NJI\_09 ist ein **Doppelseminar**, für dessen beide Klausuren erfolgreich abgelegt werden müssen.

Die Textsorten Lebenslauf (CV) und Motivationsschreiben (MS) sind nicht relevant für die Klausur, sondern für die HSK-Bewerbung und für den Rest eures Lebens; als Hausaufgaben sind sie (so wie alle Hausaufgaben) obligatorisch.

 → individuelles Feedback zu CV und MS

**Klausur, 16. Dezember (Wiederholungstermine im Januar und Februar)**

Woraus besteht die Klausur?

* am Computer (→ alle Offline-Hilfsmittel sind erlaubt)
* Textsorte: Essay, basierend auf einer Analyse eines Originaltextes (Filmtext)
* Umfang: mindestens 500 Wörter (eigener Text, ohne Zitate)
* Dauer: höchstens 3 Stunden
* Bewertungskriterien:
	+ Inhalt: Versteht man die Analyse?
	+ sprachliche Form (Grammatik, Lexik, Interpunktion, Stilistik, …)
	+ akademische Form (Zitate: Wie zitiert man aus einem Text?)

**Thema: Werkanalyse der Filmtrilogie „Ku’damm 56“**

Ein Film kann wie ein literarische Roman eine komplexe Handlung haben:

Es gibt viele **Stränge** (Erzählstränge, Handlungsstränge), die miteinander verflochten sind.

* Zeit: linear? Synchron? in Zeitsprüngen?
* viele Orte der Handlung

Die Kombinationen verschiedener Handlungszeiten und -ort ergibt viele **Szenen**.

Wie analysiert man eine Figur?

* Wie sieht die Figur aus? (Aussehen)
* Wie verhält sich die Figur? (Verhalten)
* Wie spricht die Figur?
* Was sagt die Figuren?
* Wie verhält sich die Figur zu anderen Figuren? (Beziehungen)
* Was symbolisiert die Figur?

**! Achtung:** Eine Schauspielerin stellt eine Figur nur dar. Figuren treten in Szenen auf.

Beispiel: Sonja Gerhardt ist die Hauptdarstellerin, d.h. sie spielt die Hauptfigur Monika Schöllack.

Monika Schöllack tritt als erste Figur auf, nämlich in Szene 1.